

ZfSÖ

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALÖKONOMIE

ONLINE

BERICHT | ONLINE 01.02.2022

Werner Onken

„Neues von der Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung“ (2)

Im Herbst 2021 wurden zwei Weichen für die weiteren Tätigkeiten der Stiftung neu gestellt:

1.: Beate Bockting, seit 2001 Redakteurin der von der „Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung“ (INWO) herausgegebenen Zeitschrift „Fairconomy“, wurde von der „Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung“ als wissenschaftliche Mitarbeiterin eingestellt. Mit dem Jahreswechsel 2021/22 übernahm sie die Redaktion der Onlineausgabe der „Zeitschrift für Sozialökonomie“ und der von der Stiftung betriebenen Internetseiten sowie die Organisation weiterer Tagungen. Beate Bockting ist unter ihrer neuen Mailanschrift bockting@sozialoekonomie.info erreichbar. Für eine Übergangszeit von ein bis zwei Jahren bleibt Werner Onken noch ehrenamtliches und beratendes Mitglied der Redaktion und der Tagungsorganisation. Unabhängig davon

59. Jahrgang 2022

Herausgeber + Copyright: Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung
in Zusammenarbeit mit der Sozialwissenschaftlichen Gesellschaft 1950 e.V.

Kontakt: Dipl. Ökonom Werner Onken — verantwortlich —
Weitzstr. 15, 26135 Oldenburg | Telefon: 0441-36 111 797 [AB]

E-Mail: onken@sozialoekonomie.info

Text/Bildbearbeitung: Vlado Plaga

bleibt er bis auf Weiteres verantwortlich für das „Archiv für Geld- und Bodenreform“, das sich als Sondersammlung in der Bibliothek der Carl von Ossietzky-Universität in Oldenburg befindet. Der Bestandskatalog des Archivs wurde gerade umfangreich aktualisiert: www.sozialoekonomie.info/archive/archiv-geld-und-bodenreform.html

2.: Nachdem sich die „Sozialwissenschaftliche Gesellschaft“ aufgelöst hat, hat die Stiftung mit der „Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung“ (INWO) einen neuen Kooperationspartner: www.inwo.de und www.fairconomy.de Über ihre bisherigen ideellen Zwecke hinaus hat die INWO bei ihrer Mitgliederversammlung am 30.10.2021 in Erfurt auch die Förderung wissenschaftlicher Tätigkeiten im Sinne ihrer Geld- und Bodenreformziele in ihre Satzung aufgenommen. Außerdem hat sie neben dem Vorstand als neues Organ des Vereins einen „Wissenschaftlichen Rat“ gebildet. In ihn wurden der INWO-Vorsitzende Prof. Dr. Felix Fuders sowie Prof. Dr. Dirk Lühr und Werner Onken vom früheren SG-Vorstand gewählt.

3.: Im Rahmen der Tagungsreihe „Mündener Gespräche“ fanden von 1986 bis 2021 insgesamt 65 Tagungen statt: www.stiftung-geld-boden.de/muege.html Zur Wahrung der Kontinuität wurde der Name „Mündener Gespräche“ trotz mehrfacher Wechsel der Veranstaltungsorte (Hann.-Münden, Mariaspring bei Göttingen, Fuldatal bei Kassel und seit 2016 Wuppertal) beibehalten. In Zukunft soll diese Tagungsreihe jedoch einen neuen Namen erhalten. Die nächste Tagung ist am Wochenende 7. – 9. Oktober 2022 in Wuppertal geplant. Informationen über die Mitwirkenden und ihre Themen gibt es zu gegebener Zeit auf den Webseiten von Stiftung und INWO.

Werner Onken, Dipl.-Ökon.
E-Mail: onken@sozialoekonomie.info